

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern**



StALU Vorpommern
Sitz des Amtsleiters: Dienststelle Stralsund,
Badenstraße 18, 18439 Stralsund

Öffentliche Informationsveranstaltung zur Managementplanung für das FFH-Gebiet DE 1842-303 „Tal der Blinden Trebel“

Vorstellung der Ergebnisse der Maßnahmenplanung

Das FFH-Gebiet DE 1842-303 „Tal der Blinden Trebel“ ist Bestandteil des europäischen Schutzgebietssystem "Natura 2000". Es trägt zur Erhaltung von Arten und Lebensräumen von europaweiter Bedeutung bei.

Für dieses Gebiet wird im Auftrag des StALU Vorpommern ein Managementplan erarbeitet, der die erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der für das Gebiet benannten Schutzobjekte, enthält.

In dem zu erstellenden Plan werden die Arten des Anhangs II der FFH-RL und die FFH-Offenland-Lebensraumtypen bearbeitet. Die im Gebiet vorhandenen Wald-Lebensraumtypen wurden in einem bereits in Kraft gesetzten, separaten Managementplan der Landesforst M-V berücksichtigt.

In dem vom beauftragten Büro UmweltPlan Stralsund GmbH erarbeiteten Managementplan wurden auf einer öffentlichen Informationsveranstaltung im März 2017 die Ergebnisse des Grundlagenteils (Erfassung der Schutzobjekte, Bewertung ihres Erhaltungszustandes und fachliche Ableitung von Maßnahmenvorschlägen) vorgestellt.

In der Zwischenzeit wurden die Maßnahmen mit den Nutzern sowie innerhalb der begleitenden Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern von Behörden und Institutionen zusammensetzt, abgestimmt.

Zur Vorstellung der Ergebnisse der Maßnahmenplanung möchte ich Sie zur öffentlichen Informationsveranstaltung am:

21.09.2017 um 17:00 Uhr

in das Vereinshaus

in 18461 Franzburg, Am Mühlengrund 4

einladen.

Auf der Homepage des StALU Vorpommern finden Sie unter folgendem Link die Abgrenzung des FFH-Gebietes sowie die Entwurfssfassung des Gesamtmanagementplanes einschließlich der Maßnahmenkarte (Karte 3):

<http://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1842-303-Tal-der-Blinden-Trebel>

Nach Abschluss der Managementplanung wird der Plan zur Einsichtnahme auf der oben angeführten Internetseite eingestellt und dient der Naturschutzverwaltung als Arbeitsgrundlage.

Die Planung wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus dem Haushalt des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern gefördert.